

AKTIV, GESELLIG UND ENGAGIERT ÄLTER WERDEN IN ZÜNDORF

Triff
sich gut.
Senioren
Netzwerke
Köln

An

alle Mitglieder des SNW Zündorf

2. Infobrief 2021 **WARNUNG vor betrügerischen Anrufen**

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Senioren,

Im ersten Infobrief (Ausgabe durch unser SNW am 12.01.2021) warnte die Kölner Polizei vor Betrügern am Telefon, die es im Besonderen auf (alleinstehende) Senioren abgesehen haben.

Durch eine perfide Masche wird am Telefon vorgegaukelt, dass ein Familienmitglied (gerne ein Enkel o.ä.) in Geldnöten ist und dringend von Oma oder Opa unterstützt werden muss, weil sonst etwas „ganz Schreckliches passiert“. Immer wieder übergeben die Senioren dann Geld, oftmals ihr ganzes Ersparnis.

Das kommt seit einigen Jahren so oft vor, dass die Polizei dafür einen eigenen Namen hat, die „Enkeltrickmasche“ oder „falsche Polizisten“...

Jetzt ist es Anfang dieser Woche einer Seniorin in Zündorf so ergangen, dazu schreibt die Polizei einen eigenen Hinweis, den Sie im Anhang finden.

Früher gab es eine Redensart:

Trau, Schau, Wem...

Wir wünschen Ihnen eine gute Zeit!
Bleiben Sie gesund und achten Sie darauf, wem Sie am Telefon Ihr Vertrauen schenken.

Volker Scherzberg
für SNW Zündorf



SeniorenNetzWerk Zündorf
c/o Pro Humanitate
Christrosenweg 2
51143 Köln
Postfach 903170

www.snw-zuendorf.koeln
info@snw-zuendorf.koeln

Sprecher:
Volker Scherzberg
Tel: 0179 14 61 510

Mitgliederverwaltung:
Hans Buchmüller
Tel: 0163 80 34 906

Kontoverbindung:
Sparkasse KölnBonn
DE21 3705 0198 1935 5977 89

Zündorf, 13.01.2021

Seniorenfrühstück
Seniorencafé
Offener Spiele-Treff
„Smartphoniker“
Stammtisch
Get together in english
Literaturcafé
Boule
Offene Walkinggruppe
Fahrradtouren
Doppelkopf
Bewegung in frischer Luft
Kegelgruppen
Wandergruppen

Sprecherrat
Planungsgruppe

12.01.2021 - 11:20 Uhr

POL-K: 210112-1-K: Enkeltrick: Betrüger erbeuten mit perfider Masche mehrere Tausend Euro

Köln (ots) - Mit einer Abwandlung des Enkeltricks brachten Betrüger am Montag (11. Januar) in Köln-Zündorf eine 82-jährige Frau nach insgesamt 16 Telefongesprächen um ihre gesamten Ersparnisse.

Bei der Masche brachte die vermeintliche Freundin ihrer Enkelin die Seniorin dazu, ihr für einen Autokauf eine große Bargeldsumme "zu leihen". Als die Seniorin sich darauf einließ, rief anschließend ein angeblicher LKA-Beamter an und täuschte vor, sie vor einem anstehenden Enkeltrick schützen zu wollen. Die Unterstützung der Seniorin sei erforderlich, um die Täterin zu fassen.

Im Detail:

Gegen 14 Uhr erhielt die 82-Jährige einen Anruf. Eine Frau gab sich als Freundin ihrer Enkelin aus. Sie befinde sich gerade beim Notar und bräuchte für einen Autokauf schnell Geld. Bevor sie das Geld abholen käme, würde sie sich erneut melden. Kurz nach diesem Telefonat rief "Gerhard Meier vom LKA, Station 31 aus Düsseldorf" an und gaukelte vor, das LKA sei seit geraumer Zeit hinter der Person her, die Betrugsstraftaten mit dem Enkeltrick begehe und soeben bei ihr angerufen habe. Er forderte die Frau auf, die Anweisungen zu befolgen. Das LKA würde die Telefonate und die Aktion überwachen, um die Täterin auf frischer Tat festzunehmen. Nachdem die 82-Jährige ihre gesamten Ersparnisse in einer Brötchentüte in einer Mülltonne auf einem Spielplatz deponiert hatte, meldete sich der falsche LKA-Beamte und dankte ihr für ihre Mithilfe: Die Täterin sei gefasst worden. Später erst, als die Seniorin über ihre Hilfsaktion nachdachte, kam ihr die Gesamtsituation verdächtig vor und kontaktierte ihre Tochter. Gemeinsam verständigten sie die Polizei und wurden dort über den Betrug aufgeklärt. (kw/as)

Rückfragen von Medienvertretern bitte an:

Polizeipräsidium Köln
Pressestelle
Walter-Pauli-Ring 2-6
51103 Köln

Telefon: 0221/229 5555
e-Mail: [pressestelle.koeln\(at\)polizei.nrw.de](mailto:pressestelle.koeln(at)polizei.nrw.de)

<https://koeln.polizei.nrw>

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/12415/4809763> abgerufen werden.